

Tätigkeitsbericht des Verkehrs- und Verschönerungsvereins VoG Lontzen 1984 Rückblick auf das Jahr 2015

Unsere Veranstaltungen:

Winterwanderung

Bereits zum 29. Mal wurde die Winterwanderung des VVL wie immer am zweiten Sonntag im neuen Jahr, diesmal also am 11. Januar 2015, ausgerichtet. Der stürmische Beginn des Jahres mit zeitweise über 100 km/h und der unentwegte Regen hatten uns sehr mit Sorge auf diesen Termin blicken lassen. Doch wir hatten Glück, dass sowohl Regen als auch Sturm just eine Pause einlegten. Und so konnten sich immerhin 371 Wanderer an den wie immer gut vorbereiteten Strecken, in diesem Jahr über Moresnet und Kelmis, die überraschend gut begehbar waren, erfreuen.

Kirmesmarkt und die traditionelle Traktorenschau

Am 16. August 2015 hat das "**Fest im Dorf Lontzen**" stattgefunden. Nachdem es am Tag davor noch am Abend wie aus Kübeln geschüttet hatte, hatte der Wettergott doch ein Einsehen mit uns und ließ die himmlischen Wasserquellen weitgehend versiegen. Da es in der Zeit davor extrem trocken gewesen war, hatte der Regen auch keinen großen Schaden angerichtet und wir durften auch in diesem Jahr wieder Tausende Besucher begrüßen, die die große Anzahl von angereisten Traktoren und anderen Oldtimern in Augenschein nehmen konnten. Längst schon hat sich dieses Ereignis als echtes Highlight herumgesprochen und findet großen Zuspruch auch aus dem benachbarten Ausland!

Ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt von "Die drei Tenöre"! Dabei wurden die Lachmuskeln schon arg strapaziert und das begeisterte Publikum wurde mit seinen Rufen nach einer Zugabe erhört. Und auch für die Kinder war etwas dabei: Sie hatten die Möglichkeit zum Ponyreiten zahlreich wahrgenommen. Die zuvor angekündigte Riesenhüpfburg, wurde leider wegen des vorausgegangenen schlechten Wetters nicht aufgebaut.

Umrahmt wurden die Zufahrtswege zur Festwiese noch von vielen Ständen des Naturprodukte-, Handwerker- und Trödelmarktes, so dass es insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Herbstwanderung

Bei unserer Herbstwanderung, die am 4. Oktober 2015 stattgefunden hat, waren knapp 60 Wanderer dabei, die bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen von etwa 20°C, eine sehr interessante, geführte Wanderung mitgemacht haben. Die gut 7,5km lange Strecke führte uns durch wunderschöne Hohlwege sowie über Wald- und Wiesenwege und nur wenige kurze Strecken über kleine Straßen. Nach der

Rückkehr im Dorfhaus erwartete alle Teilnehmer eine Stärkung in Form von selbst gebackenem Kuchen sowie Kaffee und diversen Kaltgetränken, die auf Kosten des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Lontzen, angeboten wurden. Auch die "Dorfgeschichtliche Sammlung" konnte vor oder nach der Wanderung besucht werden, um sich ein Bild von der Geschichte Lontzens zu machen.

Sitzungen des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zwölfmal im letzten Jahr, um laufende Arbeiten und anstehende Aktivitäten zu besprechen. Darüber hinaus gab es einige Treffen speziell zur Vorbereitung des Festes im Dorf.

Am 06. März 2015 fand die Generalversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil wurden zahlreiche neue Ideen zur Belebung des Vereinsgeschehens diskutiert. Hier sei nochmals erwähnt, dass zusätzliche Projekte und Veranstaltungen die aktive Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder voraussetzen.

Projekte und Unternehmungen

Natürlich wurden wie in jedem Jahr die Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Neben umfangreichen Aufstarbeiten und Pflege der Wanderwege, Gassen samt Stiegel und Biotope wurden auch wieder die Kübel auf den Plätzen und die Beete am Wegesrand mit Blumen bepflanzt und gepflegt. Weiterhin wurden die Kniefälle sowie die Rastplätze rund um Lontzen gesäubert sowie die Grünanlagen im Dorfkern und Lindenplatz gemäht, die Bänke geschrubbt, sowie jede Menge wilder Müll gesammelt und entsorgt.

Für das unermüdliche Wirken unseres Arbeiters Daniel Schins möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken, da ohne ihn die zahlreichen Verschönerungsarbeiten in unserem Dorf nicht möglich gewesen wären!

Herausragende Ereignisse unseres Tuns in 2015 waren:

- Aus einem vom VVL beantragten Projekt zur Aktion „Woche des Baumes“ der Wallonischen Region, konnten wir im vergangenen Jahr mit der Restaurierung starten: Am Eingang der ehemaligen Müllkippe gelegen an der Kreuzung Mühlenweg, Maria-Theresia-Straße steht ein seit langem nicht mehr genutztes Wartehäuschen, das mittlerweile recht unansehnlich geworden war. Wir hatte die Aufwertung dieses Wartehäuschens beantragt und zumindest die Kostenerstattung für eine touristische Innenausstattung genehmigt bekommen. Zwischenzeitlich konnte mit aktiver Hilfe und weiterer Sponsoren das Häuschen renoviert werden. Das Innere wollen wir mit wechselnden Informationen rund um die nahe Umgebung gestalten. Ein schöner Blickfang für diese Ecke, der unseren Wanderern einen Sitzplatz anbietet und wieder zum Schutz vor Regen und Verweilen einlädt.
- Zur letzten Aktion „Woche des Baumes“ hatten wir die Idee, eine Blumenwiese am Insektenhotel, ggf. mit Bank zwischen den Birnbäumen anzulegen. Auf einen Antrag haben wir jedoch verzichtet, da wir dies aus eigenen Mittel bestreiten können.

- Eine neue Karte der Wanderwege wurde zusammen mit den 3 Verkehrsvereinen der Gemeinde Lontzen ausgearbeitet. In diesem Zusammenhang haben wir auch unser Streckennetz neu überdacht und geändert. Das Ergebnis soll durch die Gemeinde auf der Rückseite einer Straßenkarte inkl. Sehenswürdigkeiten gedruckt und an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Diese Pläne sollen darüber hinaus als Download abrufbar sein, z.B. von unserer Internetseite aus. Allerdings dauern hierzu leider die Abstimmungen mit TAO noch an.
- Eine Broschüre zum Vortrag über die Neutralstraße wurde erstellt. Der Druck von 300 Exemplaren wurde seitens des VVL vorfinanziert und der Weiterverkauf anschließend gegen einen kleinen Aufpreis organisiert.
- Am letzten Sonntag des Jahres 2015, hat bereits zum dritten Mal das Krippensingen in Lontzen-Busch, direkt draußen an der Krippe neben der St. Anna-Kapelle, im Anschluss an die heilige Messe, stattgefunden. Es war wieder einmal ein sehr bewegendes Ereignis, bei dem der Melosa-Chor gemeinsam mit einem Teil des Kgl. Kirchenchores „St. Cäcilia“ und vielen anderen Gemeindemitgliedern Weihnachtslieder gesungen haben. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Lontzen hat die Veranstaltung initiiert und auf seine Kosten zu einem kleinen Umtrunk mit Glühwein und Orangenpunsch eingeladen. Insgesamt waren etwa gut 80 Menschen dort. Nach inzwischen drei Jahren, die das Krippensingen nun bereits durchgeführt wurde, wird es sicher auch in 2016 wieder fester Bestandteil des Kalenders werden.

Dorfgeschichtliche Sammlung (DGS)

In Zusammenarbeit mit dem VV Herbesthal wurde die obere Etage des Dorfhauses mit den beiden Teilen des Heimatmuseums mit großem Engagement weiterentwickelt und zur großen Freude zahlreicher Besucher betrieben. Etliche neue, zum Teil wertvolle Funde wie z.B. Dokumente aus dem Lontzener Pfarrarchiv und Schenkungen aus Privatbesitz, u.a. eine historische Wasserpumpe, Jetons des ehemaligen Casinos Herbesthal, Medaillen, Steine und Fotos bereicherten auch in diesem Jahr unsere Dorfgeschichtliche Sammlung. Auch schmückte das Foyer der DGS in der Weihnachtszeit eine neue kleine Krippe.

Schwerpunkt der Arbeiten bei unserer DGS war im Jahr 2015 die Auswertung des Lontzener Kirchenarchivs, in dem so Allerlei seit etwa 1600 n.Chr. aufbewahrt wurde. Dieses Archiv wurde aufgelöst und in das Eupener Staatsarchiv überführt. In diesem Zusammenhang durften wir als VVL Einblick nehmen und jetzt zahlreiche Dinge in unserer Dorfgeschichtlichen Sammlung veröffentlichen. Darunter sind zahlreiche Briefe aus dem Schriftwechsel mit dem Bischof, Pläne und Rechnungen zum Umbau der Pfarrkirche einschließlich einer Akte zur Anschaffung der Kirchenglocke sowie Pläne der Kapelle in Lontzen-Busch und vieles mehr. Der letzte große Umbau der Anna-Kapelle fand Ende des 19. Jhd. durch einheimische Handwerker statt. Heute noch sichtbare Handwerkskunst konnten wir den damals Beteiligten zuordnen.

Auszüge aus diesem Schatz haben wir in Form einer Ausstellung, erstmals anlässlich der Herbstwanderung, präsentiert. Auch, wenn diese Sonderausstellung

schon wieder vorbei ist, kommen und entdecken Sie die Leistungen unserer Vorfahren neu!

Darüber hinaus haben wir mit einigen Exponaten und unserem Know-How beim euregionalen Geschichtsmarkt in Rolduc eine kleine Ausstellung präsentiert und dort auch das mit Hilfe des Vereins erschienene Buch über die Neutralstraße zum Verkauf angeboten. Zudem wurde unser Exponat vom Niedrigofen aus der Römerzeit (ca. 3.Jh.n.Chr.) für einige Wochen nach Baelen sowie einige Fotografien aus dem 1. Weltkrieg an das Stadtmuseum Düren ausgeliehen.

Zum Ende des Jahres erhielten wir aus dem ehemaligen Bahnhof Herbesthal etliche historische Objekte übereignet, die seitens der DG gerettet worden waren. Die Arbeiten - angefangen von der Umlagerung, Aufbereitung bis hin zur Ausstellung - werden noch weit in 2016 hineinreichen.

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Vereinsmitgliedern danken, die unsere Arbeit stets mit Rat und Tat sowie ihrem Jahresbeitrag in Höhe von 10 € und zahlreichen Spenden unterstützt haben. Neben den Überschüssen aus unseren Veranstaltungen, ist dies eine wichtige Einnahmequelle, die wie in jedem Jahr ausschließlich den zuvor geschilderten Vereinsaktivitäten unmittelbar zugutekommt. Dies umso mehr, da trotz steigender Kosten, die Möglichkeiten zum Erhalt öffentlicher Subsidien rückläufig ist.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass unser Tun auf unserer Internetseite stets aktuell nachzulesen ist, die unter www.vvlontzen.be aufzurufen ist. Auch hier sind Vorschläge und Beiträge zur weiteren Verbesserung herzlich willkommen.

Für 2016 hoffen wir wieder wie bisher auf Ihre Unterstützung. Für die unterschiedlichsten Aufgaben benötigen wir Ihre Mithilfe und freuen uns über jede Art der Unterstützung, gerne auch durch Ihr aktives Mitwirken bei unseren Unternehmungen und Veranstaltungen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Herzlichst,

Ihr V.V.L- Vorstand

Roger Franssen (Präsident),

Hildegard Ramakers (Vizepräsidentin)

Günter Terodde (Kassierer),

Susanne Helfmann (Schriftführerin),

sowie die Beisitzer

Rita Greven, Herbert Korvorst, Georges Mennicken, René Ossemann